



Liebe Eltern der Bugenhagenschule Blankenese,

ein paar frische Neuigkeiten und Eindrücke aus unserem turbulenten und sehr lebendigen Schuljahr — hier in unserem Quartalsbrief zum Ende des Schuljahres für Sie zusammengefasst.

Erfolgreiche Schulfahrt der Grundschule nach Heide

Die Schulfahrt nach Heide war ein toller Erfolg, das gemeinsame „Wohnen“ und Verbringen von so viel gemeinsamer Zeit hat die Kinder nochmal mehr zusammengeschweißt! Gerade viele der jüngeren Kinder sind fast sichtbar gewachsen, zumindest an Selbstvertrauen! Die Verpflegung in Heide war fantastisch und das dortige Team hat alle sehr herzlich aufgenommen. Auch der Thementag im Steinzeitdorf war „der Hammer“ (Zitat aus der Schülerschaft...) und man würde am liebsten noch einmal dorthin fahren...

Unser Kulturtag-Programm, das „Stempelprojekt“ mit Katja Tanta, hat den Kindern ebenfalls sehr, sehr gefallen und das Schöne ist, dass wir genügend Material einkaufen konnten, um mit den Kindern weiterhin an Stempeltechniken arbeiten zu können. Hier noch einmal ein ausdrückliches „Dankeschön“ an unsere Elternschaft und den Förderverein für die finanzielle Unterstützung und an unsere Planerinnen aus der Stadtteilschule, Frau Juliane Krohn und Frau Elisabeth Lehmann, die uns diese schöne Möglichkeit eröffnet haben!

Unsere Vierties übten fleißig für einen Auftritt an ihrem Abschiedsgottesdienst, der noch ein weiteres besonderes Highlight in diesem ereignisreichen und dichten Schuljahr wurde!

Kulturwoche



Unsere Kulturwoche war ebenfalls ein großer Erfolg. Die Schüler*innen hatten viel Freude daran. Sie haben gezeigt, was in ihnen steckt – und das war beeindruckend.

Die Theateraufführung der 10. Klassen hat uns alle mitgerissen. Wer auf der Bühne stand, hat Mut bewiesen – und wer im Publikum saß, hat gestaunt. Aus Schülerinnen und Schülern wurden für

einen Abend echte Schauspielerinnen und Schauspieler.

Das Konzert hat die Schule zum Klingen gebracht – im wahrsten Sinne des Wortes. Jede Note, jeder Rhythmus war das Ergebnis von Wochen der Übung und Hingabe. Danke an alle, die musiziert haben! Der Kulturtag hat gezeigt, wie kreativ und vielfältig unsere Schulgemeinschaft ist. Kunst, Begegnung, gemeinsames Erleben – das ist es, was Schule lebendig macht. Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen, die diese Woche organisiert und begleitet haben. Das war kein kleiner Aufwand – und das Ergebnis war großartig.

Berufsorientierung

Die Klasse 9a hat beim SEEd-Pitch-Wettbewerb einen fantastischen 3. Platz belegt! Im Rahmen des Schulfachs Berufsorientierung entwickelten die Jugendlichen die App „fafri“, die familiäre und gesellschaftliche Diskurse verbessern soll. Die Fachjury war begeistert — großes Lob für Idee, gesellschaftliche Relevanz und Präsentationskompetenz. Herzlichen Glückwunsch an die 9a — ein großartiger Auftritt auf Hamburger Ebene!

Bestandene ESA-, MSA- und Abprüfungen

In diesem Schuljahr konnten unsere Schülerinnen und Schüler erneut sehr gute Ergebnisse bei den Abschlussprüfungen zum ESA und MSA erzielen. Besonders bemerkenswert: Erstmals gab es ein erweitertes Fächerangebot zur Auswahl, sodass die Prüfungspalette deutlich vielfältiger war und die Schüler*innen beispielsweise Gesellschaftslehre und Biologie wählen konnten.

Diese größere Wahlmöglichkeit hat unseren Jugendlichen erlaubt, Prüfungen entsprechend ihrer Stärken und Interessen zu wählen — von klassischen Kernfächern bis hin zu neu

hinzugekommenen Nebenfächern. Die Resultate zeigen, dass diese Flexibilität gut angenommen wurde und zu erfolgreichen Abschlüssen geführt hat.

Alle 23 Schüler*innen haben das Abitur erfolgreich bestanden. Dieser Jahrgang hat damit übrigens den besten Abiturschnitt aller bisherigen Abitursjahrgänge, beeindruckend! So wurden am 3. Juli den Abiturient*innen feierlich das Abiturzeugnis in der Kirche am Markt überreicht.

Schüleraustausch nach Kreta im Mai



Vom 25. bis zum 30. Mai waren zehn Schüler*innen aus der 7. Klasse mit einem Schüleraustausch von Erasmus Plus und dem Deutsch Griechischen Jugendwerk auf Kreta, Griechenland. Mit dabei waren Frau Stark und Frau Ruther als Begleitung. Wir sind am Montag geflogen und wurden direkt mit dem Taxi in unserer Villa in dem kleinen Dorf Thrapsano gefahren. Eigentlich war geplant, dass wir Schüler*innen in den Familien wohnen, das war allerdings dann doch nicht möglich. Vor der Villa hat uns die gesamte Klasse und die Direktorin der Schule empfangen. Es ist eine Grundschule von der ersten bis zur sechsten Klasse, allerdings nur mit 60 Schüler*innen, ca. zehn pro Klasse. Die nächsten Tage hatten wir immer viel Programm mit den Schüler*innen. Sie haben uns viel von der kretischen Kultur gezeigt: Wir haben die Musik, die Tänze, das Essen und die Sprache kennengelernt. Mit dabei war auch ein Übersetzer vom Deutsch Griechischem Jugendwerk, mit dem wir uns besser verständigen konnten, wenn wir mal ein

englisches Wort nicht wussten oder nicht verstanden haben. Mit ihm haben wir auch ein bisschen Griechisch und die Griechen ein bisschen Deutsch gelernt haben. Ausflüge haben wir in eine Töpferei, in eine Molkerei, in die Ausgrabungsstätte Knossos, durch das Dorf Thrapsano und in die Hauptstadt Heraklion gemacht. Währenddessen hatten wir immer eine gute Gemeinschaft und eine tolle Stimmung mit den kretischen Schüler*innen, aber auch untereinander. Vor allem ist uns die Gastfreundlichkeit der Griechen aufgefallen. Es war eine sehr besondere Reise, auf der wir viel gelernt haben, schöne Erinnerungen gesammelt haben und neue Freund*innen gefunden haben.

Babysitterführerschein im Profilkurs Pädagogik der Oberstufe

Brauchen Sie demnächst einmal eine*n Babysitter*in? Die Profilkurse in Pädagogik haben einen Babysitterführerschein bei der evangelischen Familienbildung gemacht.

Zwei Eltern (Herr Engels und Frau Kerkmann) unterstützen bei der Berufsorientierung – nur ein Beispiel für die tolle Mitarbeit unserer Eltern bei vielen Aktionen im gesamten Schuljahr. Vielen Dank dafür! Es folgt ein weiteres, langjähriges Beispiel:

Elternkiosk — Rückblick & Ausblick der beteiligten Eltern



beim Transport der Waren.

„Kaum zu glauben, dass es schon drei Jahre her ist, dass engagierte Eltern aus Grund- und Stadtteilschule die Initiative gestartet haben, einmal pro Woche einen Pausenverkauf von liebevoll und bunt belegten Brötchenhälften durchzuführen. Der erste Brötchenverkauf fand am 21.6.2023 statt und erfreut(e) sich konstanter Beliebtheit. Einige organisatorische Hürden gab es zu meistern, wie Infektionsschutz-Belehrungen, Buchführung, Organisation der helfenden Hände sowie korrekte Kühlung und hygienische Abdeckung

Neben dem normalen Verkauf sind die "Matschbrötchen" besonders begehrt, aufgeschnittene Blankeneser-Brötchen mit Schaumkuss zum Selbstplätten, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler den Start in die jeweiligen Ferien gerne versüßen. Mit Eröffnung des schönen Foodtrucks Mitte Mai durch AlsterFood und weil es immer schwieriger wurde, freiwillige "Brötchenschmierer" zu motivieren, sehen wir das FoodTruck-Pausenangebot als logische Fortsetzung der Initiative für ein Pausen-Snackanbot für unsere Kinder.

Wir prüfen, ob sich die "Matschbrötchen-Tradition" in Kooperation fortsetzen lässt, aber machen ansonsten erstmal Pause. Von den über die Jahre erarbeiteten Überschüssen konnte seitens des Fördervereins das Projekt "Freundschaftsbänke" unterstützt werden, zu diesem Projekt wird es in Kürze mehr Infos geben. Vielen Dank an die vielen unermüdlichen Elternhelfer, ob beim Einkauf, beim Schmieren oder beim Verkauf. Wir sind Bugi!"

Abschluss und Dank

Herzlichen Dank an alle, die unsere Projekte, Fahrten und Veranstaltungen möglich machen: Lehrkräfte, Planerinnen, Eltern, Förderverein und natürlich unsere Schülerinnen und Schüler. Ihre Unterstützung und Begeisterung sind das, was unsere Schulgemeinschaft lebendig macht.

Wenn Sie Fragen haben oder sich bei kommenden Aktionen beteiligen möchten, melden Sie sich gern bei uns.

*Mit herzlichen Grüßen
Das Schulleitungsteam der Bugenhagenschule Blankenese*

P.S.: Ein Brief direkt vom Förderverein

*Liebe Schulgemeinschaft,
ein besonderer Höhepunkt in unserem Schulleben ist der jährliche Sponsorenlauf im September im Hessepark. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Motivation unsere Schülerinnen und Schüler Runde um Runde für ihre Schule absolvieren. Unterstützt wird diese Aktion maßgeblich durch zahlreiche Eltern, die die Organisation und Verpflegung vor Ort sicherstellen.*

Wo Ihre Spenden wirken

Die durch den Lauf generierten Gelder stellen eine der zentralen Säulen unseres Fördervereins dar. Damit ermöglichen Sie die Projekte, die weit über den regulären Unterricht hinausgehen und unseren Kindern eine vielfältige Lernumgebung bieten. Aktuell fließen die Mittel in folgende wichtige Bereiche:

- **Gewaltprävention:** *Wir setzen einen klaren Schwerpunkt auf die Stärkung des Miteinanders durch professionelle Kurse zur Gewaltprävention.*
- **Moderne Bildung:** *Die Anschaffung von **3D-Druckern** und **Robotik-Systemen** fördert die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler.*
- **Kreativität:** *In Planung befindet sich aktuell die Ausstattung für eine neue **Podcast-AG**, um mediale Ausdrucksformen an unserer Schule zu fördern.*
- **Schulhofgestaltung:** *Spielgeräte und Schulhofmöblierung erhöhen den Wert der Schulhofpausen.*
- **Chancengleichheit:** *Der Förderverein unterstützt bedürftige Kinder durch **Zuschüsse zu Klassenfahrten** und Ausflügen, damit Teilhabe für alle möglich bleibt.*
- **Schulprofil:** *Weiterhin werden Angebote wie das **Mountainbiking** oder das **Instrumentenkarussell** verlässlich finanziert.*

Ein Dank an alle Unterstützer

Dieser Erfolg ist nur möglich, weil Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Paten die gelaufenen Runden mit ihren Spenden honorieren. Jede Zuwendung an den Förderverein kommt direkt den Kindern zugute und hilft uns, die Bugenhagschule stetig weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf ein weiterhin so engagiertes Miteinander und danken allen für die tatkräftige Unterstützung.

Herzliche Grüße

Der Förderverein der Bugenhagschule Blankenese